

Verkaufsverhandlungen

für die Grundstücke im Bereich zwischen Seefelder Straße und Mitterweg
Dezember 2018 – Januar 2019

Da in einer Veranstaltung am 10.12.2018 im Andechser Hof von Herrn Knülle und Herrn Welte die Aussage getroffen wurde, dass einige Eigentümer im ursprünglichen Untersuchungsgebiet für das Gymnasium zwischen Mitterweg und Seefelder Straße nun bereit sind, ihre Grundstücke zu veräußern, hat die Gemeinde Herrsching mit Schreiben vom 12.12.2018, 11.01.2019 und 16.01.2019 alle betreffenden Grundstückseigentümer gefragt, ob ein Verkaufsinteresse besteht und unter welchen Bedingungen sie bereit sind, die Grundstücke zu veräußern.

Zusammenfassung:

- Insgesamt 19 Eigentümer (inkl. Gemeinde)
- Insgesamt 37 Flurstücke (inkl. 12 Grundstücke der Gemeinde)
- 18 Eigentümer von 25 Flurstücken angefragt
- 9 Eigentümer von 12 Flurstücken wollen derzeit **nicht verkaufen**
- 9 Eigentümer von 13 Flurstücken würden nur **mit einer, für Kommunen, unzulässigen Koppelung** (laut Kommunalaufsicht LRA Sta) mit privaten Baurechten (auf min. 30% der Flächen) oder zu höheren Preisen verkaufen.

FAZIT:

- Kein Eigentümer ist derzeit bereit für (nur) 70 Euro/m² zu verkaufen!
- Im Vergleich zu 2014 haben heute noch mehr Eigentümer kein Verkaufsinteresse!
- Verkauf nur zu höherem Preis oder mit unzulässiger Koppelung mit privaten Baurechten!
- Erfolgreiches Umlegungsverfahren im betreffenden Gebiet erscheint unmöglich!
- Straße zwischen Gewerbestraße und Seefelder Straße ist auch heute nicht realisierbar!

**Der Bau eines Gymnasiums
an der Seefelder Straße wäre
AUCH HEUTE NICHT MÖGLICH!**